

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

APRIL 2018

Freitag, 27. April 2018

Nr. 4



Informationen des Bürgermeisters



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 5. Mai 2018 von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Weikert, Bürgermeister

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

am Jägerhaus in unserer Stadt befindet sich eine Gedenktafel, welche an einen historischen Meilenstein der Gewerkschaftsbewegung erinnert.



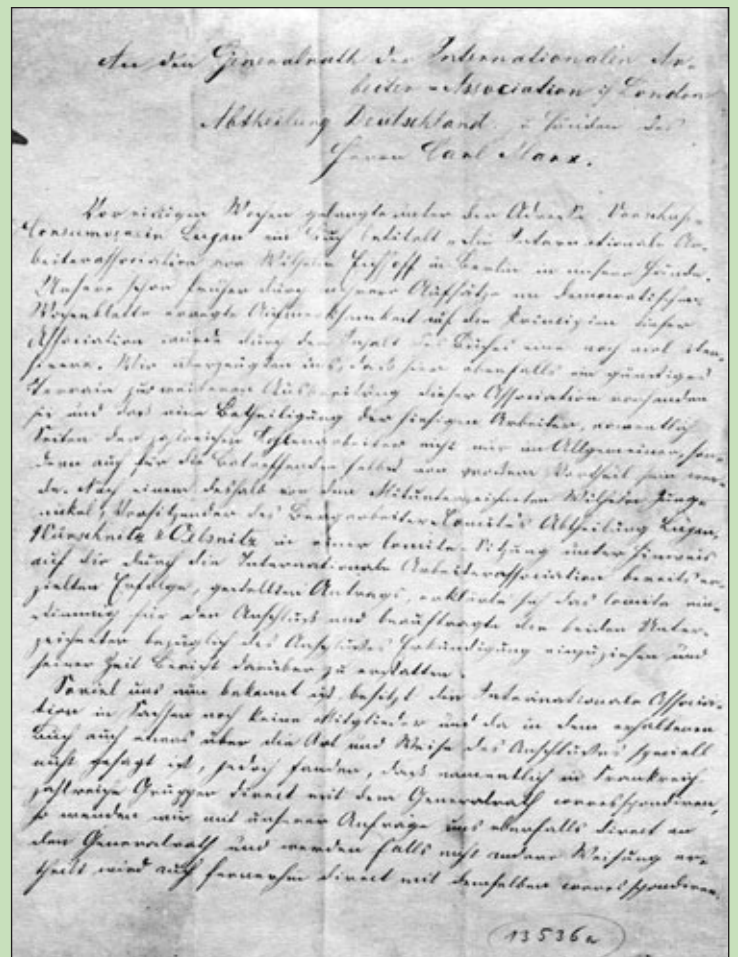
Hier in unserer Region wurde am 17. Januar 1869 die erste deutsche Bergarbeitergewerkschaft gegründet, die „Gewerksgenossenschaft deutscher Berg- und Hüttenarbeiter in Lugau und Umgegend“. Was war der Gründung vorausgegangen?

. Das Unglück auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau mit 101 Toten im Jahr 1867, ausgelöst durch den Einbruch der einzigen Schachtröhre, stellte nicht nur das opferreichste Grubenunglück im neu entstehenden Lugau-Oelsnitzer Revier dar, sondern zählt zu den schwersten im deutschen Steinkohlenbergbau. Es fiel in eine Epoche größter gesellschaftspolitischer Spannungen in Deutschland. Im Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft wandelten sich Lebensstrukturen grundsätzlich. In den schnell wachsenden sächsischen Steinkohlenrevieren richtete sich die soziale Frage mit der entstehenden Industriearbeiterschaft besonders auf deren gesellschaftliche Verortung aus, insbesondere ging es um die soziale und medizinische Absicherung der Bergarbeiter.

Die Thematik bot sich daher an, innerhalb der Bemühungen der Arbeiterschaft um die Verbesserung ihrer sozialen, rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse aufgegriffen zu werden. So wandten sich Lugauer Bergarbeiter 1868 an den „... Generalrath der Internationalen Arbeiter-Association in London ... zu Händen des Herrn Carl Marx.“ Sie traten als erste deutsche Arbeiter unmittelbar mit Marx in Kontakt. Friedrich Engels verfasste einen „Bericht über die Knappschaftsvereine der Bergarbeiter in den Kohlenwerken Sachsens“, der in England und Deutschland erschien. Dem Beitritt dieser Bergleute zur I. Internationale folgte ein noch wesentlicherer Schritt, die Gründung der ersten Gewerkschaftsgenossenschaft.

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx haben wir die Gedenktafel einer Reinigung und Reparatur unterzogen. Es ist ein Stück Lugauer Geschichte, das wir bewahren müssen.

Im Förderverein Bergbaumuseum Oelsnitz erfahre ich immer öfter, dass sich Besucher zunehmend neben den technischen Fakten für Erläuterungen zum Leben der Bergarbeiter und deren Familien in den einzelnen Zeitabschnitten interessieren.



Erste Seite des Briefes Lugauer Bergarbeiter an die I. Internationale in London vom 15. November 1868

Quelle: Russisches Staatsarchiv für sozialpolitische Geschichte (RGASPI) – Seite 152 (F.1 op.1, d. 2349. – Seite 5)

Nicht nur im diesjährigen Marx-Jahr kann man sich dazu Auskünfte über Ursache und Wirkung bei dem Philosophen, Ökonomen, Gesellschaftstheoretiker, politischen Journalisten, Protagonisten der Arbeiterbewegung, dem Analytiker und Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft Karl Marx holen.

Studenten der Wirtschaft und der Politik debattieren über ihn, einge-

Informationen des Bürgermeisters

fleischte Liberale bewundern seine Prognose-Fähigkeiten, ja es wird viel diskutiert. Das liegt an den Problemen der Gegenwart, die 150 Jahre nach Erscheinen seines Werkes „Das Kapital“ genau seine Themen sind. Es ging ihm um die Ursachen der Ungleichheit, die dem Kapitalismus eigen sind, um die Ausbeutung ganz unten in der Gesellschaft und die Exzesse ganz oben; um das Aufzeigen der Ursachen, der Zusammenhänge und Auswirkungen dieses gnadenlosen Mechanismus.

Heute können wir noch nicht in jedem Fall sagen, welche Auswirkungen die Digitalisierung unseres Umfeldes haben wird, mit Marx gesehen ist es wieder eine gewaltige Umwälzung der Produktivkräfte, die ungeahnte Chancen bietet, aber auch Ängste und Ungewissheit erzeugt. Gerade die Arbeiterschaft steht wieder an einem Scheidewege.

Wer zu unserer Lugauer Geschichte noch mehr erfahren möchte, dem empfehle ich ein Buch, welches aktuell erschienen ist. Unter dem Titel „...DENN MAN SAH NICHTS ALS ELEND...“ beleuchtet der Autor dieses Buch sehr detailliert die Geschehnisse des Sommers 1867 und dessen Folgen.

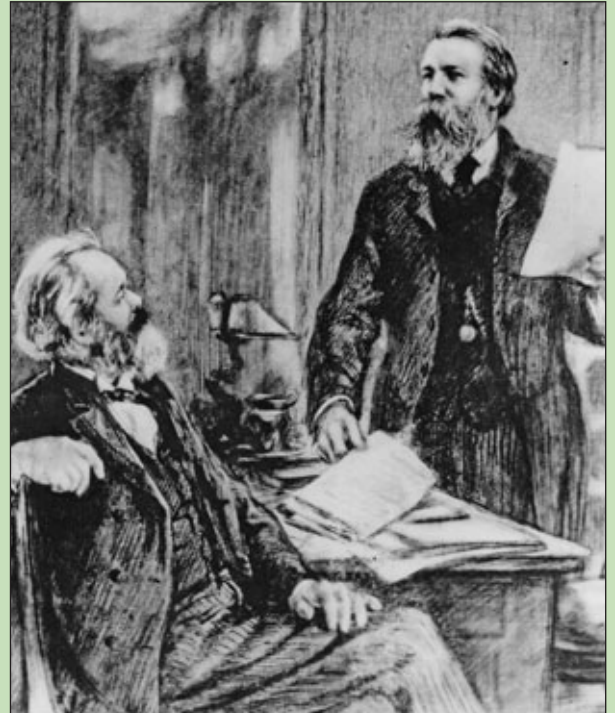
Buchtipp:

„...DENN MAN SAH NICHTS ALS ELEND...“ DIE GRUBENKATASTROPHE AUF DER „NEUEN FUNDGRUBE“ IN LUGAU

Autor: Heino Neuber

Wer zu Karl Marx mehr erfahren möchte, dem empfehle ich den Film „Der junge Marx“, sozusagen als Startinformation.

Ihr Bürgermeister, Thomas Weikert



Karl Marx und Friedrich Engels bezogen Stellung für die sächsischen Bergarbeiter.

Quelle: Bestand Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGE BÜRGER 2018

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter:
WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE



Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport, Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Jedermann kann Vorschläge einreichen.

Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:

Büro des Landrates
Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004

 **Erzgebirgssparkasse**

 **ERZGEBIRGSKREIS**



Informationen des Bürgermeisters

Eröffnung Restaurant „KAMMGARN“ im Paletti Park am 25. März 2018

Mitten im Trubel des Paletti Parks lädt das „KAMMGARN“ zu einer Atempause ein. In Erinnerung an die Kammgarn-Spinnerei, die sich einst auf dem Gelände befand, strahlt das Lokal heimischen Charme aus und wird von authentischen Materialien getragen. Der fließende Übergang vom unkomplizierten Bistro ins schöne Restaurant macht klar, dass hier für Jeden gesorgt ist: Der Einkaufshungrige findet ein schnelles frisches Mittagessen und wer mehr Zeit hat, darf sich verwöhnen lassen.

Wer hier isst, hat Lust auf gute Küche. Diese ist ehrlich – ergebnisreich – modern. Pizza gibts auch – die kommt zwar nicht aus dem Erzgebirge, aber ist traditionell hergestellt einfach ein leckerer Luxus, den sich das „KAMMGARN“ für seine Gäste leisten möchte.

Abends und an den Wochenenden steht das „KAMMGARN“ für Erlebnis und Gemeinschaft. Die Bowlingbahn im Tiefgeschoss – mit typischen Snacks nach amerikanischem Vorbild – ist Treffpunkt für Familien, Vereine und Freundeskreise.



Herr Bürgermeister Thomas Weikert überbrachte zur Eröffnung Herrn Carlos Prautzsch und Herrn Maik Schneider die besten Wünsche für viel Erfolg und immer ein volles Haus (v. l.)

Glückauf-Wanderung

Die 18. Glückauf-Wanderung fiel in diesem Jahr auf den Ostersonntag. Am 1. April um 10:00 Uhr startete die kleine Wandergruppe am Lugauer Rathaus. 20 Wanderfreunde, nicht nur aus unserer Stadt, waren der Einladung zur Wanderung gefolgt. Gemeinsam ging es bei ziemlich eisigen Temperaturen über die Gartenstraße, Zechenstraße, vorbei am Vertrauensschatz und über die Oelsnitzer Straße in unseren Nachbarort. Die Concordiastraße entlang, über den Gersdorfer Fußweg und schließlich die Deutschlandschachtstraße folgte zum Schluss der finale Aufstieg zum Glückauf-Turm auf der Deutschlandschachthalde. Nach 5,6 km und einer Zeit von ca.

eine Stunde und 15 Minuten hatten wir es geschafft. Die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und Neuoelsnitz waren auch schon da und so gab es eine herzliche Begrüßung. Das Bergmusikcorps Oelsnitz sorgte für Unterhaltung und die Feuerwehr Oelsnitz sowie die Bäckerei Schönfelder hatten für die Versorgung mit Speisen und Getränken gesorgt. Trotz des etwas ungemütlichen Wetters konnten die zahlreichen Gäste bei bester Blasmusik einen stimmungsvollen Vormittag genießen. Das Fazit fällt leicht aus, die 18. Glückauf-Wanderung war wieder ein großer Erfolg und alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Hexenfeuer 2018

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer

**Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2018**

Musik von
DJ Petzold

HÖHENFEUER

am Montag, dem 30. April 2018

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen

Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr

Stellort: Gemeindeamt Ursprung



**18. Hexenfeuer
im Schraubenwerk Lugau
30. April 2018, ab 18:00 Uhr
(Eintritt frei)**



In der Walpurgisnacht werden die Geister des Winters endgültig vertrieben. Am **30.04.2018** lädt der Lugauer SC e.V. in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lugau zu unserem beliebten Fackel- und Lampionumzug ganz herzlich ein.

Wir starten 19:00 Uhr am Parkplatz an der Güterstraße in Lugau. Nach unserer Route über den Radweg, ein kleines Stück Bahnstraße entlang, am Heizwerk vorbei zur Clara-Zetkin-Straße, Albert-Schweizer-Straße und Sallauminer Straße zum Sportplatz des Lugauer SC werden wir gegen 19:30 Uhr das Höhenfeuer entzünden.

Lassen Sie den Abend bei Musik, einer hausgemachten Soljanka und Leckerem vom Grill ausklingen.

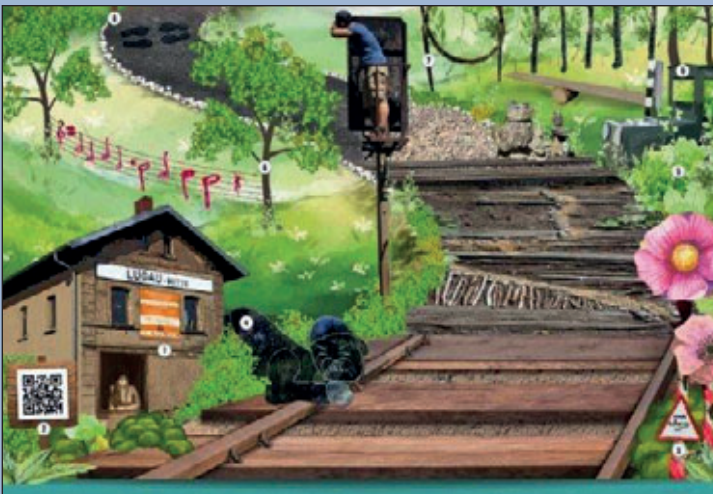
Tag der Städtebauförderung



5. Mai von 14:00 bis 17:00 Uhr

Am 5. Mai 2018 findet bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Dabei können sich die Bürgerinnen und Bürger im ganzen Land davon überzeugen, wie Städtebauförderung wirkt. Aus diesem Grund laden wir Sie recht herzlich ein.

An diesem Tag finden zwei Veranstaltungen in Lugau statt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



■ Programm

Bahnhof

- Besichtigung des Foyers des Bahnhofsgebäudes
- Information über die Umgestaltung des Bahnhofes
- Vorstellung weiterer Planungen der „Grünen Mitte“
- Vorstellung des Projektes „Kreativ Schiene Erfahren“ der Schüler der Schule des Carl-von-Bach-Gymnasiums

Villa Facius

- „Ausstellung historischer Gaststätten in Lugau“
- Die Ausstellung findet im Museum der Villa Facius (1. OG) ebenfalls von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Um 16:00 Uhr spricht Herr Bürgermeister Thomas Weikert das Grußwort zur Ausstellung.

Für das leibliche Wohl sorgen im „**Bahnwärtercafé**“ Vertreterinnen und Vertreter des Carl-von-Bach-Gymnasiums mit Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und Getränken.



**Bahnhof Lugau
Begegnung und Bewegung**

INVESTITIONSPAKT

**Soziale
Integration
im Quartier**



Kulturzentrum Villa Facius



„Komm mit ins Zahlenland ...“

Die Vorschulkinder des Kindergartens „Sonnenkäfer“ besuchten von Januar bis April gemeinsam mit Ihren Erzieherinnen die Veranstaltung „Komm mit ins Zahlenland“ in der Stadtbibliothek. Das Vorschulprojekt ist Teil der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadtbibliothek und den Kindertageseinrichtungen. Jeden Mittwoch kamen sie zu einer spielerischen Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt der Mathematik. Gemeinsam besuchten wir die Zahlen in der Zahlenstadt, erlebten spannende Geschichten, sangen lustige Lieder und gaben den jeweiligen Zahlen ein lustiges Gewand. Dabei trieb der Zahlenkobold „Kuddelmuddel“, welcher im Fehlerwald wohnt, des Öfteren sein Unwesen. Er verwechselte die Zahlen, stahl dem Einhorn sein Horn, brachte die Märchen durcheinander oder stiftete im Treppenlabyrinth Verwirrung. Aber Dank der lieben Zahlenfee „Vergissmeinnicht“, die die Kinder durch einen Zauberspruch herbeirufen konnten, wurde der Kobold immer wieder in seine Schranken gewiesen. Sogar einfache Rechenaufgaben konnten schon gelöst werden. Am Schluss einer jeden Veranstaltung durften die Kinder noch in der Bücherecke stöbern oder das ein oder andere Spiel ausprobieren.

Es hat uns allen viel Freude gemacht!

Yvonne Günnel



**Ausstellung
„Historische Gaststätten
in Lugau“**



5. Mai 2018 – 31. Juli 2018

Museum, 1. OG - geöffnet
Samstag, 5. Mai 2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr
donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr
und sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr



Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
 Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
 Freitag 13:00–18:00 Uhr
 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- **Öffnungszeiten Museum:**
 Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
 Sonntag 14:00–17:00 Uhr

**Tag der Städtebauförderung
im Bahnhof**

Pfingsten 2018

DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten vom 19. - 21.05.2018

Sonnabend 19.05.2018

ab 09:00 Uhr Uhr Preisskatturnier

13:00-18:00 Uhr Vorstellung des RGZ Verein,
(Rassegeflügschau, Kückenschlüpfen, ...)

ab 14:00 Für unsere Kleinen

**Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad**

ca.15:00 Uhr Baby & Kinder Flohmarkt

ab 16:00 Uhr Die Oelsnitzer Blasmusikanten

ab 21:00 Uhr die Band "MR.FEELGOOD"



Die beste Pop-Rock-Partyband Deutschlands



Sonntag 20.05.2018

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst
im Festzelt

14:00 Uhr Für unsere Kleinen
**Neukirchener Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad**

15:30 Uhr Highlandgames

21:30 Uhr Live Musik mit "Pn 8"

Montag 21.05.2018

10:00 Uhr Festausklang wie jedes Jahr



Ortsfeuerwehr Ursprung

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ursprung

Am 23. März 2018 fand im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung die diesjährige Ortsfeuerwehrversammlung statt. Hierzu konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Thomas Weikert, unsere Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß sowie unseren Gemeindeführer und stellvertretenden Kreisbrandmeister im Regionalbereich Stollberg Andre Böhme begrüßen. Die Grüße der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte deren Vorstandsmitglied, Kamerad Gerhard Lippold.

Der Ortswehrlleiter bedankte sich in seinem Bericht für das vergangene Jahr 2017 bei allen Kameraden für die große Einsatzbereitschaft und das während der Ausbildung und den Einsätzen seit vielen Jahren herrschende kameradschaftliche Miteinander aller. Dies ist nur durch hohes ehrenamtliches Engagement jedes Einzelnen und die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg, den Mitarbeitern des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Pfaffenhain sowie der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehrverbandes möglich.

Wenn sich auch im vergangenen Jahr das Einsatzgeschehen im Wesentlichen auf technische Hilfeleistungen in Folge der schweren Stürme beschränkte, heißt es dennoch in den Ausbildungsdiensten unsere Fertigkeiten zu trainieren und sich mit neuen Funk- und Alarmierungsgeräten vertraut zu machen.

Das Zusammenwirken der Ortsfeuerwehren Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung wurde 2017 auf dem Gelände der MAVEK in Kirchberg mit der Simulation eines Brandes im Werkstattgebäude mit der Suche nach vermissten Personen geübt.

Für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Tom Rößner und Daniel Kühnert für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung, seit 01. Januar 2013 Ortsfeuerwehr Ursprung der Feuerwehr der Stadt Lugau, vom Land Sachsen mit dem „Feuerwehreneichen in Bronze“ geehrt.



Wir Ursprunger Kameraden werden auch weiterhin freiwillig und ehrenamtlich getreu dem Motto der Feuerwehrleute „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ mit Freude unseren Dienst tun, um Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen und im Rahmen des Rettungsdienstes zu leisten.

...und ... wenn Du bei uns mitmachen willst, sprich einfach einen Dir bekannten Feuerwehrkameraden an. Er weiß, wann wir uns treffen. Gut Wehr!

Peter Mehner, Ortswehrlleiter

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Donnerstag, 31. Mai 2018**, Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 16. Mai 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Ortsfeuerwehr Lugau

Neue und alte „Köpfe“ in der Ortsfeuerwehr Lugau Rückschau, Vorschau und Wahlen zur Ortsfeuerweherversammlung

In jedem Jahr, so legt es die Lugauer Feuerwehrsatzung fest, muss mindestens eine Ortsfeuerweherversammlung durchgeführt werden – die Versammlung des höchsten beschließenden Organs in der Einrichtung. Traditionell wird diese auch genutzt, um gemeinsam auf das jeweils vergangene Jahr zurückzublicken, Beförderungen und Ehrungen auszusprechen. Dazu trafen sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lugau wieder am 26. März 2018 im Schulungsraum des Gerätehauses.

Nach wie vor, so bestätigt es Ortswehrleiter André Böhme in seinem Bericht, steht die Wehr auf soliden Füßen. 43 Einsatzkräfte stehen zur Verfügung, acht davon sind Frauen. Die Alters- und Ehrenabteilung zählt elf, die Versorgungsgruppe sechs und die Jugendfeuerwehr 28 Mitglieder. Hört sich gut an, doch Böhme gibt zu bedenken: „...dass sich in den Zahlen auch Kameraden wiederfinden, die eine Doppelmitgliedschaft haben und nicht im Ort wohnen. Das bedeutet, dass diese Kräfte uns nicht immer zur Verfügung stehen. Also 43 Mitglieder auf dem Papier sind nicht gleich 43, die rund um die Uhr auch zu allen Alarmen da sind.“ Das sind tagsüber ohnehin recht wenige. Dennoch: Zu keiner Zeit, bei keinem Einsatz bestand 2017 die Gefahr, nicht ausrücken zu können. Insgesamt war das 2017 47 Mal der Fall, darunter 13 Mal zu Brandeinsätzen. Den Rest teilen sich die vielen Gebiete der technischen Hilfeleistung vom umgestürzten Baum über Personen in Notlage bis hin zu Verkehrsunfällen und Wasserrohrbrüchen. Vier Mal hatte eine Brandmeldeanlage ausgelöst, nicht immer wegen eines Feuers.

An einige wenige Einsätze davon erinnerte der Ortswehrleiter direkt. So an einen Schwelbrand in Oelsnitz im Januar 2017, auch noch bei einer Lugauer Einsatzkraft, die dabei einen Angehörigen verlor. Oder auch an den Großbrand einer Möbelfirma in Elterlein am 25. Juni 2017, zu dem auch Einsatzkräfte aus Lugau alarmiert wurden. Auch an einen Wohnungsbrand in Oelsnitz auf der Bahnhofstraße erinnerte Böhme genauso wie an einen Schornsteinbrand in Lugau, der im Nachgang noch für Wirbel sorgte.

Ein Kuriosum, wenn auch für die Betroffenen sehr unangenehm, war ein bislang noch nicht gekannter Einsatz, der sich aber gleich von einem auf den anderen Tag wiederholte. Hier hatten sich ein Kind, tags darauf eine Frau das Bein an deren Fahrrädern zwischen Pedale und Rahmen eingeklemmt. Wegen der vorhandenen Rücktrittsbremse ging es weder vor noch zurück. Erst der hydraulische Spreizer der Feuerwehr schaffte hier Abhilfe.



Dieter Böhme, 50 Jahre LFV



Aufnahmen „Feuerwehrfrau“ bzw. „Feuerwehrmann“

Dass diese Einsätze immer gut abgearbeitet werden können, ist dem weiterhin guten Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden zuzuschreiben. 2.052 Ausbildungsstunden wurden dazu 2017 geleistet – ohne die umfangreichen Vorbereitungen dazu einzurechnen. Schwerpunkte waren die Einführung des Digitalfunks in den Feuerwehren und, wie in jedem Jahr, die vorgeschriebene Atemschutzausbildung. Dennoch müsse man auch hier weiterhin zukunftsorientiert handeln, gibt der Ortswehrleiter zu bedenken. Weitere Maschinisten und Führungskräfte müssen in den nächsten Jahren für ihre Aufgaben fitgemacht werden. Und das weitere Bemühen um neue Einsatzkräfte darf nicht nachlassen. Die Mindeststärke ist in der Feuerwehr Lugau derzeit nicht erreicht. Ebenso muss an weitere Investitionen gedacht werden, um den Anforderungen auch zukünftig gerecht zu werden. Hier seien nur die Neubeschaffung eines Einsatzleitwagens und die Ersatzbeschaffungen für Drehleiter (26 Jahre), Tanklöschfahrzeug (27 Jahre) und Mannschaftstransporter (21 Jahre) sowie des hydraulischen Rettungsgerätes genannt.

Für die Einsatzbereitschaft und das Engagement dankten Wehrleiter und Bürgermeister allen Mitgliedern. Dank und Anerkennung sprachen sie auch allen weiteren Abteilungen aus - von der Versorgungsgruppe über die Alters- und Ehrenabteilung bis zur Jugendfeuerwehr.

Über die Arbeit der Jugendfeuerwehr berichtete Jugendfeuerwehrt Frank Thümmel. Neben den wöchentlichen Gruppenabenden hob er besonders das eigene Ausbildungswochenende im vergangenen Jahr hervor. Eine große Zahl von Einsatzkräften und die Versorgungsgruppe hatten sich engagiert, um den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren Lugau und Hohndorf ein unvergessliches Wochenende zu bereiten. An vielen Veranstaltungen auf Kreis- und Landesebene haben die Kinder und Jugendlichen teilgenommen und auch das Brandschutzprojekt wurde weitergeführt. Besonderen Dank sprach Frank Thümmel den Förderern und Sponsoren aus. Stolz mache ihn, sagte er, dass 2017 wiederum vier Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergeben werden konnten.

Bürgermeister Thomas Weikert zeichnete in seinen Worten an die Kameradinnen und Kameraden ein größeres Bild. Er sei stolz, dass die Stadt Sanierung und Umbau des Gerätehauses weitgehend aus eigenen Mitteln gestemmt habe. Das sei nicht einfach gewesen,

Freiwillige Feuerwehr Lugau

aber mit der geringen Fachförderung von gerade einmal rund 380.000 Euro blieb keine andere Wahl. Es zeige aber auch die Wertschätzung für die Feuerwehr und die Einwohner von Lugau. Denn für sie ist die Einsatztruppe schließlich da. Sie sei kein Selbstzweck. Insgesamt sei er aber gespannt, mit welchen Maßnahmen und Mitteln die neue Landesregierung unter Ministerpräsident Michael Kretschmer die versprochene Unterstützung und das Weiterentwickeln des Feuerwehrwesens in Angriff nehmen wird. Er selbst sei zuversichtlich. Mit Blick auf den aktuellen Haushalt sagte Weikert, es sei sehr gut, dass 2018 bereits wieder eine Menge getan werden kann. Davon profitiert auch die Feuerwehr der Stadt, weil einige immer wieder verschobene Investitionen nun möglich werden. Er warnte aber davor, nicht in allzu große Euphorie auszubrechen: „Es werden sicher auch wieder andere Zeiten kommen, in denen die Stadt wieder weniger finanziellen Spielraum hat.“

Unter Beifall wurden anschließend wieder Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen:

Geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft die Kameraden Mario Rönsch (20 Jahre), Ole Swora (35 Jahre), Ronald Trinks (40 Jahre), Holger Möckel (45 Jahre) und Volkmar Zierold (55 Jahre).

Bereits im November erhielt Kamerad Dieter Böhme das „Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr“ vom Landesfeuerwehrverband Sachsen überreicht.

In die Ortsfeuerwehr Lugau wurden Lisa Nötzel und Phillip Henoch aufgenommen. Beide hatten, gemeinsam mit Christian Georgi, erst kurz zuvor die Prüfung zur Grundausbildung bestanden und dürfen sich nun „Feuerwehrmann“ bzw. „Feuerwehrfrau“ nennen.

Befördert wurden jeweils in den Dienstgrad „Löschmeister“ die Kameraden Max Matthe, Kevin Schiek und Christian Ulber.

Ein ganz besonderer Dank galt in diesem Jahr dem Kameraden Karl Franke. Er war einst über 26 Jahre lang Wehrleiter in Lugau und führ-



Karl Franke

te im Anschluss daran bis jetzt die Alters- und Ehrenabteilung. Diesmal kandidierte er, altersbedingt, nicht mehr für die Funktion. Zum neuen Leiter der Alters- und Ehrenabteilung wurde Dieter Böhme gewählt und beglückwünscht.

Neu gewählt wurde turnusgemäß auch der Ortsfeuerwehrausschuss. Ihm gehören nach der Wahl aus insgesamt 14 Bewerbern die Kameraden Ronald Günther, Dieter Böhme, Sven Schimmel, Thomas Franke und Sven Job an. Ergänzt wird das Gremium durch Ortswehrleiter André Böhme und Jugendfeuerwehrwart Frank Thümmel, die Kraft Amtes die Funktion bekleiden. Ihnen obliegen nun die Entscheidungen zur Ausrichtung der Feuerwehr - vom Haushalt über Lehrgangsvergabe bis hin zu Personalentscheidungen.

Die Arbeit für 2018 hat längst begonnen. Und noch immer freut man sich in der Poststraße 6 über neue Mitstreiter. Wer Interesse hat, soll einfach mal vorbeikommen.

„900 500“ führt jetzt zur Feuerwehr Lugau

Die gute alte „2406“ hat ausgedient. Die neue „900 500“ ist aber auch ganz schick. In diesen Tagen hat die Ortsfeuerwehr Lugau einen neuen IP-basierten Telefonanschluss bekommen, mit dem ab sofort auch neue Telefon- und Faxnummern gelten. Das hat auch Auswirkungen auf die Faxrufnummern der Ortsfeuerwehren Erlbach-Kirchberg und Ursprung.

Seit dem 18. April gelten nur noch folgende Rufnummern:

- **Ortsfeuerwehr Lugau (Vorwahl 037295)**

Zentrale Einwahl:	9005-00
Gemeindewehrleiter / Ortswehrleiter	9005-20
stv. Ortswehrleiter / Presse / IT	9005-21
Jugendfeuerwehrwart	9005-22
Fax	9005-11
- **Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg (Vorwahl 037295)**

Telefon (keine Änderung):	2612
Fax:	9005-12
- **Ortsfeuerwehr Ursprung (Vorwahl 037295)**

Telefon (keine Änderung):	67503
Fax:	9005-13

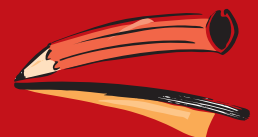
Zu beachten ist, dass die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Lugau nicht ständig besetzt sind und alle genannten Rufnummern KEINE NOTRUFNUMMERN sind! Im Notfall erreichen Sie nach wie vor Feuerwehr und Rettungsdienst unter Notruf 112 und die Polizei unter Notruf 110.

Anliegen an die einzelnen Feuerwehren können aber nach wie vor auch per E-Mail übermittelt werden:

lugau@fflugau.de (OF Lugau), ebk@fflugau.de

(OF Erlbach-Kirchberg) und ursprung@fflugau.de

(OF Ursprung).



LEADER-Information

■ Aktuelles aus der LEADER-Region

Im vergangenen Jahr hat sich in unserer LEADER-Region vieles getan. Alle Beteiligten arbeiteten auf Hochtouren, um die zur Verfügung stehenden Fördermittel mit nachhaltigen Projekten zu untersetzen. Das Ergebnis all dieser Bemühungen ist Spitze, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Als eine der kleinsten Förderregionen Sachsens liegen wir aktuell im landesweiten Vergleich ganz vorn.

Bisher wurden 58 Projekte mit einer Förder-summe von insgesamt 5,2 Mio. € durch das regionale Entscheidungsgremium ausgewählt und zur Bewilligung im Landratsamt Erzgebirgskreis eingereicht. An dieser Stelle veröffentlichen wir einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Spektrum unserer Förder-vorhaben. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig ländliche Entwicklung sein kann...

■ AWU eventa net

Neue Ansätze für eine branchenspezifische Zusammenarbeit bietet das AWU eventa net, ein LEADER-Projekt für die Region „Tor zum Erzgebirge“. Es vernetzt Unternehmen der Gastro- und Eventbranche sowie Betreiber von Veranstaltungsräumen und andere Akteure in diesem Bereich. Das Netzwerk entwickelt Ideen, wie diese enger zusammen arbeiten und gemeinsam in Erscheinung treten können. Auch die Nutzung ländlicher Veranstaltungsräume zum Erhalt lokaler Treffpunkte, gemeinsame Aktionen für die Fachkräftesicherung in der Branche und die Einbeziehung von Direktvermarktern sollen im Projekt thematisiert werden. Das Netzwerk organisiert fachbezogene Workshops zu verschiedenen Themen. Jugendliche sollen für Berufe in der Branche begeistert werden, indem sie Einblick in berufliche Perspektiven erhalten und sich ausprobieren können. Für den 30. Mai 2018 ab 14 Uhr lädt das AWU eventa net Interessierte und Mitwirkende zum Netzwerktreffen in den Bürgergarten Stollberg ein. Wer Interesse an einer Mitwirkung im Netzwerk hat, kann sich telefonisch unter 037296 93 98 39 oder per E-Mail: eventa@awu-stollberg.de informieren. Weitere Netzwerkpartner sind willkommen.



■ Kindertagesstätte „Saatkorn“ Hohndorf

„Jedes Kind ein guter Gedanke Gottes“ – mit diesem Leitbild will der im Jahr 2001 gegründete Trägerverein Christlicher Kindergarten Saatkorn e. V. in die Gemeinde Hohndorf und darüber hinaus wirken. Etwa 100 Kinder werden täglich in der Einrichtung betreut, die pädagogische Konzeption mit christlich-naturnaher Ausrichtung spricht viele Familien aus dem gesamten Umland an.



Foto: Kindergarten Saatkorn

trotz laufender Instandhaltungsarbeiten am Gebäude bedarf die Kindertagesstätte nun einer größeren Investition, um neben der Beseitigung eines Feuchtigkeitsschadens auch den aktuellen Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften zu entsprechen. Mit Unterstützung der LEADER Förderung können die dringend notwendigen Baumaßnahmen nun durchgeführt werden: Sanierung der Außenwand des Mehrzweckraumes und Neuverlegung eines speziell für sportliche Aktivitäten geeigneten Fußbodenbelags, Einbau von Lärmschutzdecken und Erneuerung der Blitzschutzanlage.

■ Kirche Jahnsdorf

Die Geschichte der kleinen Hallenkirche im Ort Jahnsdorf reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Im Laufe der Zeit waren stets viel Kraft, Engagement und finanzielle Mittel notwendig, um das Gotteshaus als Mittelpunkt zur Ruhe, Gebet und Einkehr im Ort zu erhalten. Die Kirche ist ein Raum des öffentlichen Lebens, neben den Gottesdiensten finden regelmäßig Konzerte statt. Als Pilgerort entlang des sächsischen Jakobsweges genießt die Gemeinde auch überregionale Bedeutung.

Doch derzeit ist der Anblick getrübt, denn die alte Natursteinmauer an der Zufahrt ist eingestürzt und muss dringend saniert werden. Durch eine LEADER Förderung wird dies nun möglich. Doch damit wird nicht nur ein Denkmal erhalten. Durch die geplanten Maßnahmen kann sich die Kirche mit dem sanierten Umfeld ihren Besuchern wieder



Foto: Blunert Grafik Layout

als das präsentieren, was sie ist – ein Schmuckstück der Sakralarchitektur im Erzgebirge.

■ Ehrenamtswerkstatt für Vereine

In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. wurde erstmalig in unserer LEADER-Region eine Ehrenamtswerkstatt für Vereine angeboten. Zum ersten Termin am 7. März 2018 trafen sich über 50 Vereinsvorstände in der Gaststätte „Zur Tenne“ in Niederwürschnitz und informierten sich u. a. über Grundzüge des Vereinsrechts, Aufzeichnungspflichten oder Haftungsregelungen.

Die nächste Veranstaltung ist für den 7. November 2018 vorgesehen, dann mit dem Thema „Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“. Eine Anmeldung beim Regionalmanagement ist erforderlich.

■ Unser Verein – stark für die Region!

Der Vereinswettbewerb unserer Region ist vorerst Geschichte. Bis Mitte Dezember des vergangenen Jahres wurden 22 Projektideen eingereicht, aus denen die Jury die 15 besten Vorhaben auswählte. Die Preisverleihung fand dann am 13. März in der Villa Facius in Lugau statt. Insgesamt wurden 30.000 € Preisgeld ausgelobt. Der Musikverein Neuwürschnitz e. V. – einer der Preisträger – umrahmte die Veranstaltung mit fetziger Blasmusik. Fazit? Wiederholung erwünscht!

■ Aktuelle Aufrufe der Region

Die Region bereitet momentan einen neuen Fördermittelauftrag vor. Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Aufrufe oder beim Regionalmanagement.

Impressum

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020
Stollberger Str. 16, 09365 Lugau
Telefon 037296 905513 Email rm-torzumerzgebirge@steg.de

Homepage
www.tor-zum-erzgebirge.de

Lokale Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020
Stadtverwaltung Lugau
Obere Hauptstr. 26, 09385 Lugau
Telefon 037296 5213 Email alexandra.lorenz-kunise@stv.lugau.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 44. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Dienstag, dem 3. April 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 44. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

B/STR/2018/034/32

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Anschaffung neuer EDV-Technik für die Stadtverwaltung Lugau.

Überplanmäßige Ausgaben werden aus den Produkten 11.16.0902, 11.16.0112 und 11.16.0600 gedeckt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/036/33

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe des 3. Nachtrages in Höhe von insgesamt 10.509,63 € für die Maßnahme HWS 2013 E01 (ID: 2428) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 1/3 bis Gersdorfer Straße 2 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/037/34

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Tausch einer ca. 1.300 m² großen Teilfläche des privaten Flurstückes Nr. 172 der Gemarkung Lugau gegen eine ca. 1.000 m² große Teilfläche des städtischen Flurstückes Nr. 525/1 der Gemarkung Lugau, alle gelegen an der Zechenstraße.
2. Als Grundstückswert für den Tausch der vorgenannten Flächen wird der gültige Bodenrichtwert für Ackerland zugrunde gelegt. Auf dieser Basis ermittelt sich auch die Ausgleichszahlung für die Quadratmeter Grundstück, die nicht durch den Tausch abgedeckt werden können. Der Eigentümer der größeren Tauschfläche erhält diesen Betrag entsprechend den Festlegungen im Grundstückstauschvertrag.
3. Alle mit dem Grundstückstausch im Zusammenhang stehenden Kosten einschließlich der Vermessung und einer eventuellen Lastenfreistellung der Grundstücke trägt die Stadt Lugau.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Grundstückstauschvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/038/35

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Verkauf von 7 Teilflächen des städtischen Flurstückes Nr. 415/17 der Gemarkung Lugau an die jeweiligen Pächter. Die Pachtgrundstücke grenzen an die betreffenden Wohngrundstücke an. Dabei erwirbt der jeweilige Grundstückseigentümer der Flurstücke Nr.:
412/13 und 412/14 die Kauffläche Nr.: 5 – Größe: ca. 387 m²,
412/12 die Kauffläche Nr.: 3 – Größe: ca. 378 m²,
415/11 die Kauffläche Nr.: 7 – Größe: ca. 301 m²,
415/13 die Kauffläche Nr.: 6 – Größe: ca. 115 m²,
415/14 die Kauffläche Nr.: 4 – Größe: ca. 140 m²,
415/15 die Kauffläche Nr.: 2 – Größe: ca. 166 m² und
415/16 die Kauffläche Nr.: 1 – Größe: ca. 897 m²
(alle Flurstücke Gemarkung Lugau).

Bei den Flächenangaben handelt es sich um Zirkaflächen, die sich nach Vorlage des Vermessungsergebnisses noch ändern können.

2. Der Kaufpreis ermittelt sich auf der Grundlage des derzeit gültigen Bodenrichtwertes des Gutachterausschusses des Landratsamtes Erzgebirgskreis für Zukaufflächen zu Wohngrundstücken – Zukaufflächen Hausgarten – hausnahes Gartenland grundstücksangrenzend – nicht baulich nutzbar. Alle mit dem Grund-

erwerb im Zusammenhang stehenden Kosten, einschließlich der Vermessungskosten, tragen die jeweiligen Käufer entsprechend ihrer Kauffläche.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Kaufverträge abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/039/36

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Erwerb folgender Flächen:
 - aus dem Grundstück Lugau, Brückenplatz 10 (Flurstück Nr. 202 der Gemarkung Lugau), eine ca. 129 m² große Straßenfläche zum in Lugau gültigen Kaufpreis für Straßen- und Wegflächen in Höhe von 1,- €/m² und eine ca. 289 m² große Grünfläche zum Bodenrichtwert für Gartenland im Außenbereich in Höhe von 1,92 €/m²,
 - das Grundstück Lugau, Untere Hauptstraße 2 (Flurstück Nr. 143 der Gemarkung Lugau), zum in Lugau gültigen Kaufpreis für Straßen, Wege, Verkehrsflächen in Höhe von 1,- €/m² und
 - das Flurstück Nr. 25/4 der Gemarkung Lugau, Park vor dem Wohngebäude Lugau, Am Bahnhof 11, zum gültigen Bodenrichtwert für Gartenland im Außenbereich in Höhe von 1,92 €/m².

2. Alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Kosten, einschließlich der Kosten der Grundstücksteilung für die Kaufflächen aus dem Wohngrundstück Lugau, Brückenplatz 10, trägt die Stadt Lugau.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/040/37

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 353 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 385 der Gemarkung Lugau an den Eigentümer des Wohngrundstückes Lugau, Poststraße 16.
2. Der Kaufpreis ermittelt sich auf der Grundlage des aktuell gültigen Bodenrichtwertes im Sanierungsgebiet, Richtwertzone I, Zukaufflächen zu Wohngrundstücken, Erwerb privater Zuwegungen. Zusätzlich zum Kaufpreis trägt der Käufer alle mit dem Grunderwerb im Zusammenhang stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/041/38

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg §6 (1) (Ortsgestaltungssatzung) zur Dachneigung mit 28 Grad, anstatt mindestens 35 Grad, zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 51 c der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Dorfstraße in 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde mit 12 gegen 1 Stimme bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

B/STR/2018/041/39

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg §6 (5) (Ortsgestaltungssatzung) zur Anordnung von zwei Dachflächenfenster, straßenseitig zugewandt, zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 51 c der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Dorfstraße in 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

B/STR/2018/041/40

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg §5 (2) (Ortsgestaltungssatzung) zum Einbau von großformatigen zusammenhängenden Fensterelementen auf der straßenabgewandten Seite (Südostfassade) des Gebäudes, zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 51 c der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Dorfstraße in 09385 Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/042/41

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 51 c der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Dorfstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Vergabe der Bauleistungen für die Baumaßnahme

Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof in Kirchberg, Kirchweg, Fl.-St.- Nr. 13a, Gemarkung Kirchberg in 09385 Lugau

B/STR/2018/043/42

Der Stadtrat der Stadt beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Bauhauptleistungen (Los 1) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 109.401,15 € an die Firma Brodowski Bau, Hartensteiner Straße 61, 09366 Stollberg, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/043/43

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Zimmererarbeiten (Los 2) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 8.138,34 € an die Firma Rainer Wittig GmbH Zimmerei und Holzbau, Bahnhofstraße 9d, 08459 Neukirchen, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/043/44

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten (Los 3) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 14.832,92 € an die Firma Steffen Schneider Dachdecker & Gerüstbau, Glauchauer Straße 26, 09350 Lichtenstein, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/043/45

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Tischlerarbeiten (Los 4) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 31.557,78 € an die Firma Heydel Tischlerei & Holzbau, Dorfstraße 173, 09385 Lugau, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/043/46

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Elektro- und Blitzschutzinstallationsarbeiten (Los 5) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 14.160,32 € inklusive 2,00 % Nachlass an die Firma Elektro Köhler, Am Heilmanngrund 02, 08396 Waldenburg zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/043/47

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Sanitärinstallationsarbeiten (Los 6) des Bauvorhabens „Neubau Trauerhalle auf dem Friedhof Kirchberg“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 7.705,52 € inklusive 2,00 % Nachlass an die Firma Bernd Herold Heizung und Sanitär, Dorfstraße 176, 09385 Lugau, zu vergeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/044/48

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Oelsnitz, „Wohngebiet Sprockhöveler Straße“ zu.

Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/045/49

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Gemeinde Hohndorf, „Westlich der Garnstraße“ zu.

Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

B/STR/2018/046/50

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Gestaltungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde mit 12 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 45. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 45. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 7. Mai 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 33. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 33. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 22. Mai 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 16. April 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 32. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/19/22

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau eines Wintergartens mit überdachter Loggia an das vorhandene Einfamilienhaus auf dem Flurstück 380/31 der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße 21 a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/20/23

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau eines Vorhauses und Neubau eines Carports auf dem Flurstück Nr. 3 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 42 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Schöffenwahl 2018 – Schöffen für die Amtszeit 2019 bis 2023 gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Stadt Lugau Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue mit Zweigstelle Stollberg und am Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 24. Mai 2018 bei der Stadtverwaltung Lugau. Auskünfte erteilt Frau Lorenz-Kuniß.

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau
Tel.: 037295/52-13
E-Mail: info@stv.lugau.de

Weitere Informationen zum Schöffenamt finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Lugau unter www.stadt-lugau.de.

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

- Die Stadtverwaltung Lugau bleibt wie folgt geschlossen:
- am **Montag, dem 30. April** (Montag vor Feiertag 1. Mai)
 - **Freitag, 11. Mai** (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Die Sprechstunde im Mai 2018 entfällt.

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Außerdem können Sie den Versichertenberater der Rentenversicherung **Herrn Kriebel** unter der Telefonnummer 037295 41552 gern zu einer Terminabsprache kontaktieren. Herr Kriebel führt für Sie Hausbesuche durch.

NACHRUF

Am 1. April 2018 verstarb im Alter von 76 Jahren

Herr Rolf Markert

In seiner Tätigkeit als sachkundiges Mitglied der Ausschüsse des Lugauer Stadtrates hat er sich aktiv für die Belange unserer Stadt, insbesondere für den Umwelt- und Naturschutz, eingesetzt.

Sein Engagement wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir bekunden unser Beileid und wünschen den Hinterbliebenen in der schweren Zeit viel Kraft.

Der Bürgermeister | Der Stadtrat

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Frank Pohler

Herr Pohler gehörte von 2004 bis 2009 dem Lugauer Stadtrat an bzw. war in den Ausschüssen stets zum Wohle unserer Stadt tätig. Er verstarb im Alter von 66 Jahren.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir bekunden unser Beileid und wünschen den Hinterbliebenen in der schweren Zeit viel Kraft.

Der Bürgermeister | Der Stadtrat

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Preisverleihung Ideenwettbewerb des Regionalmanagements Tor zum Erzgebirge – Vision 2020 Unser Verein – „Stark für die Region“

■ **Projekt: Naturgarten der OS „Am Steegenwald“ Lugau 2.0!!!**
Am 13. März 2018 war es endlich soweit – es erfolgte die öffentliche Bekanntgabe der Gewinner des Ideenwettbewerbes. Insgesamt hatten sich 22 Vereine der Region mit ihren Ideen um ein Preisgeld von jeweils 2000,-€ beworben. Und unser „Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Mittelschule II Lugau e.V.“ war Einer davon.

Seit vielen Jahren gibt es an der Oberschule am Steegenwald einen Naturgarten, in dem schon sehr viele Schüler in Arbeitsgemeinschaften oder im Neigungskurs die Natur kennen und lieben lernten. Doch die baulichen Anlagen sind in die Jahre gekommen. Und so haben seit September 2017 Eltern, Schüler der 6. Klassen und Lehrer überlegt, wie wir unseren Schulgarten wieder richtig fit und pepig machen könnten. Und es sollte zukünftig möglich sein, diesen Bereich als „Grünes Klassenzimmer“ zu nutzen. Hier half uns die Firma Krause Garten- und Landschaftsbau aus Jahnsdorf auf die Sprünge – ein fest montiertes Sonnensegel! So ist eine Nutzung auch bei intensiver Sonne oder vielleicht sogar bei durchwachsendem Wetter machbar. Und ein paar Sitzmöbel – vielleicht gemeinsam von Kindern, Lehrern und Eltern aus Holzpaletten hergestellt – das wäre eine runde Sache! Hochbeete wünschen wir uns und viel-

leicht noch eine Trockenmauer für allerlei Getier. Doch zu Allererst sind die vielen Gehwegplatten und die Grillecke eine wichtige Aufgabe. Im Laufe der Jahre haben sich diese gehoben und gesenkt und stellen eine Gefahrenquelle beim Unterrichts im Freien dar. Das alles zusammen haben wir dann fein säuberlich in eine Liste geschrieben und Angebote eingeholt. Upps! 8000 € ergaben all diese Wünsche. Da kommt ganz schön was auf uns zu und die Prämie wäre eine gute Starthilfe!

... Es hat geklappt – jetzt können wir starten! Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung Lugau und der „Oberschule am Steegenwald“ soll es bald einen Termin geben und die weitere Vorgehensweise besprochen werden.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und alle Schüler und Eltern, die Lust, Zeit und Energie haben uns bei diesem Schulgartenprojekt zu unterstützen aufrufen, sich in der OS „Am Steegenwald“ zu melden.

Und natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich weitere Förderer für all diese Vorhaben, die unseren Kindern Natur, Garten und ein gesundes Gespür für unsere Umwelt vermitteln soll, finden. Eine sinnvolle Investition in unsere gemeinsame Zukunft!

Eltern und Schüler der 6. Klassen

Unser Wandertag nach Leipzig

Am Mittwoch, dem 21. März 2018 hat unsere Klasse (8b) einen Ausflug nach Leipzig unternommen.

8:00 Uhr ging es los mit dem Bus nach Leipzig, erster Stopp war das Panometer mit der Ausstellung „Titanic“. Dort angekommen leitete uns ein kurzer Film in das Thema ein. Nach diesem Film wurden wir durch die Ausstellung geführt und uns wurde ein kleiner Einblick in das zu dieser Zeit größte Schiff der Welt gegeben. Es wurde sogar der Bug des Schiffes nachgestellt in Originalgröße. Am Ende der Führung kamen wir in das eigentliche Panometer, eine große runde Halle mit einer 360° Leinwand, auf der das gesunkene Schiff zu sehen war. Nach der interessanten Besichtigung ging es mit dem Bus weiter zum „Jump House“ Leipzig. Als wir ankamen, mussten wir alle die für das „Jump House“ vorgesehenen Socken, die übrigens knallorange waren, anziehen, außerdem mussten wir uns in Sportkleidung werfen. Nachdem wir uns umgezogen und unsere Handys und Wertgegenstände abgegeben hatten, wurden wir von zwei Trainern durch die große Halle voller Trampoline und Parcours geführt. Zuerst mussten wir uns aufwärmen (die Trainer hatten sichtlich Spaß uns zu quälen mit Lie-



gestützen und Hockstretksprüngen). Zuerst durften wir frei springen, danach wurde „Zweivölkerball“ auf Trampolinen gespielt. Wir durften in Schaumstoffwürfel springen und uns im „Ninja Parcours“ beweisen.

Nach all diesen Erlebnissen und Aktivitäten traten wir völlig ausgepowert, aber voller toller Eindrücke die Heimreise nach Lugau an.

Juline Franke

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Hallenmeisterschaft in der Leichtathletik



v. l.: Bosse Platzer, Florentine Hecker, Jonas Krätzner, Anne Oltersdorf, Phil Bauer

Mit einer kleinen Delegation nahm die Grundschule Lugau am 24. März 2018 am Schülersportfest der Hallen-Leichtathletik in Stollberg teil. Unsere Sportler erreichten mit einem vierten, einem fünften und mehreren sechsten Plätzen gute Resultate. Jonas Krätzner konnte sogar zwei Silbermedaillen im Dreierhopp und Rundenlauf mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern!

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Erlbach-Kirchberg wandert wieder!

■ Wann: 9. Juni 2018, 10:00 Uhr | Start: Parkplatz der Talsperre Sosa

**Liebe Wanderfreunde,**

auch in diesem Jahr möchten wir eine Frühlingswanderung unternehmen. Da trifft es sich gut, dass der 9. Sächsische Wandertag ganz in unserer Nähe in Eibenstock stattfindet. Wir möchten mit Euch die **Tour 7 „Geschichten aus dem Höllengrund“** aus dem Programm des Wandertages wandern. Start und Ziel ist der Parkplatz der Talsperre Sosa. Die Strecke beträgt ca. 8 km und führt um die Talsperre Sosa einschließlich Überquerung der Staumauer und um den Hirschknochen. Leider gibt es diesmal keinen Rastpunkt mit den Gipfelstürmern, da sicher viele Wanderer unterwegs sind. In Sosa findet an diesem Tag das Köhlerfest statt, da ist eine Rast sicher erwünscht. Zur Organisation der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis zum **31.05.2018** bei der Ortsvorsteherin unter 037295/52-13 oder alexandra.lorenz-kuniss@stv.lugau.de.



Die tolle Aussicht in unsere Umgebung mit den gelben Rapsfeldern und dem vielen Grün als Frühlingsboten hatten die Teilnehmer der Wanderung 2017

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatspruch:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

(Hebräer 11, 1)

Gottesdienste

Sonntag Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

Sonntag, 29. April

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 6. Mai – Rogate (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66, 20)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG) mit Kindergottesdienst
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

(Johannes 12, 32)

10:00 Uhr regionaler Gottesdienst im Waldbad Neuwürschnitz

Sonntag, 13. Mai – Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

(Johannes 12, 32)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit der Crottendorfer Band zum Thema „Worte haben Kraft“ und mit Kindergottesdienst

Pfingsten

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

(Sacharja 4, 6)

Sonntag, 20. Mai – Pfingstsonntag

09:30 Uhr Familiengottesdienst in Niederwürschnitz im Freizeitgelände „Alte Ziegelei“

Montag, 21. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit)

Sonntag, 27. Mai – Jubelkonfirmation

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

(Jesaja 6, 3)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz
14:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden:** Samstag, 26. Mai, 9:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 9. Mai, 9:00 Uhr
- **Frauen mitten im Leben Lugau:** Montag, 14. Mai, 19:30 Uhr
- **Frauenkreis Lugau:** Dienstag, 8. Mai, 19:30 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 29. Mai, 19:30 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 24. Mai, 19:30 Uhr
- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 2. Mai, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 9. Mai, 14:30 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 7. Mai, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis:** Mittwoch, 9. Mai, 19:30 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Kirchennachrichten

Termine und Informationen

Gemeindefreizeit 2018

Wir haben vom **15. bis 17. Juni 2018** die Lutherhöhe in Vielau bei Zwickau für uns als Gemeinde reserviert! Wir möchten dort gern von Freitagnachmittag bis Sonntag nach dem Mittag eine hoffentlich sehr schöne und gesegnete Zeit als Gemeinde verbringen! Die Anmeldung soll bis zum **25. Mai** in einem der Pfarrämter erfolgen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 6. und 20. Mai)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kinderstunde (Schulkinder):** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Teenkreis:** freitags, 19:00 Uhr (abwechselnd in Lugau und in Niederwürschnitz)

Landeskonzferenz des Sächsischen Gemeinschafts- und EC-Verbandes

Sonntag, 6. Mai, 10:00 Uhr, Stadthalle Zwickau
Thema: UMSONST (Referent: Pfarrer Matthias Lauer)
(parallel: EC-Kinderkonferenz im Zelt)

Kurzfreizeit zu Pfingsten in Johanngeorgenstadt: 18. bis 21. Mai

- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 2. Mai, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 24. Mai, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 28. Mai, 14:30 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68
Mail: stephan.anders@adventisten.de



Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a

Sonntag, 29. April – 5. Sonntag der Osterzeit

9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 1. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 4. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 8. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt

9:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 11. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 15. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 18. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Mai Pfingsten

10:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 22. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 25. Mai

9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

9:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 29. Mai

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.





**Evangelische
Montessori-Grundschule und Hort**

**An Mamas Hand in ein neues Land
oder an Papas, Omas oder Opas Hand...**

Viele zukünftige Schulanfängerinnen und Schulanfänger nutzen den Tag der offenen Tür, um uns zu besuchen und die Schule zu erkunden. Sie durften in alle Zimmer hineinschauen. Das Montessorimaterial ausprobieren oder anderen beim Arbeiten mit dem Material zuschauen. Von Schülerinnen und Schülern wurden die „Zukünftigen“ und auch all anderen Gäste durch die Schule geführt. Sie konnten einen Film über unser Schulleben anschauen. Im Hort durfte gespielt und gebastelt werden. Bewegen konnte man sich im „Adlerhorst“ beim Balancieren und Klettern mit den Materialien von Hengstenberg oder auch im Außengelände. Wenn dann der Hunger kam, konnten sich die Kleinen mit ihren großen Begleitern im Elterncafé ausruhen und bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten stärken. Und



wenn es eher der Lesehunger war, lud ein Bücherflohmarkt zum Schmökern ein. Schön, dass ihr da ward!
Wir danken allen, die uns an diesem Tag geholfen haben!
C. Walther



Osterandacht der EvMo-Schule



Am Dienstag, dem 27. März, gestaltete die Winterklasse in der Erlbacher Kirche eine Osterandacht. Eine Familie – Ares, Emilia, Lea und Robin – suchte Ostereier und die Kinder wollten wissen, warum wir Ostern feiern. Ein Film zeigte uns, wie Jesus nach Jerusalem einzog. Mit Eglifiguren wurde dargestellt, wie Jesus festgenommen wurde. 13 Kinder spielten das Abendmahl nach. Arlett und Manuel zeigten uns, wie Maria und Johannes am Kreuz trauerten. In der Bibel las die Familie, wie Jesus auferstanden war. Aus dem offenen Grab konnte sich jeder Besucher eine Eierschale mit Kresse mitnehmen. Arlett, Manuel und Emilia spielten Klavier, Flöte und Geige.

Emilia Richter

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. April bis 1. Mai	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
5./6. Mai	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
10./11. Mai	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
12./13. Mai	Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2577
19./20. Mai	Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
21. Mai	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
26./27. Mai	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. April bis 4. Mai 2018	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
4. bis 11. Mai	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
11. bis 18. Mai	Frau TÄ Nicole Schiefelbein/ Stollberg OT Mitteldorf, Tel. 0152/24403130 (nur Großtiere, ohne Pferde) und Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 0176/64397590 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
18. bis 25. Mai	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 92 90 50
25. Mai bis 1. Juni	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 68277

**Bitte informieren Sie sich unter:
www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. April bis 7. Mai 2018	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
7. bis 14. Mai	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
14. bis 21. Mai	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
21. bis 28. Mai	Theresien-Apotheke, Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
28. Mai bis 4. Juni	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344

Rufnummer im Notfall: 112

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Am 14. März 2018 war es wieder soweit: Oma-und-Opa-Tag im Johanniter-Kindergarten „Kinderland“! Die Kinder haben uns ein bisschen Frühlingsluft schnuppern lassen, in dem sie die lustige Geschichte vom „Rübchen“ aufgeführt haben. Im Anschluss ließen wir uns den selbstgebackenen Kuchen und die „Speckfettbemme“ in lustiger Runde gut schmecken. Es war ein schöner Nachmittag.

P. Oehm, Oma von Ida



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Angebote Mai – Für unsere Senioren

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 15. Mai, 14:00 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Wir feiern Muttertag
- **Dienstag, 8. / 29. Mai, 15:30 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,
Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau



Ihre Simone Bauer

Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

- **Termine:** 3. Mai und 7. Juni 2018, 15 bis 16 Uhr; Vertrauensschatzstraße 2

Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag Mai/Juni

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

■ **Termine:** 16. Mai und 13. Juni 2018, von 15 bis 16 Uhr;
Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungen im Mai

Wir laden Sie recht herzlich ein.

- jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 bis 16 Uhr
- **die nächsten Tanznachmittage:**
8. und 22. Mai, 14 bis 18 Uhr

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kempfer von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten täglich ein Mittagsmenü an. Sie können zwischen zwei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist auch ein Diät-Menü möglich.

Nähere Informationen erfragen bitte Sie in der Begegnungsstätte Lugau.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

- **Vereinszusammenkunft am 12. Mai 2018**
„Victoria- Stübel“ in Lugau
- 14:00 Uhr – 15:45 Uhr: Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
- ab 16.00 Uhr Information zur Vereinsarbeit und Vortrag „Münzen mit Tiermotiven von der Antike bis zur Gegenwart“
- **Informationsveranstaltung am 21. Mai 2018**
von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr zum „Mühlentag“ im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grüntal



35 Jahre MSC Lugau e.V. im ADAC

Zu diesem Jubiläum freuen wir uns, dass wir Ihnen einen attraktiven Rennsonntag am 6. Mai 2018 bieten können. Wir werden wieder Ausrichter eines Laufs zur Deutschen Meisterschaft Moto



Cross der Klasse Open sein. Im Rahmenprogramm steht auch der Nachwuchs an der Startanlage, die Klasse DM125. Beide Rennklassen sind Europaweit ausgeschrieben und garantieren bei vollen Fahrerfeldern interessante Rennen.

Für unsere treuen Fans, die uns schon seit MSC Gründung 1983 die Treue halten, zur Erinnerung wie alles begann, ein Wertungslauf zum Deutschen Moto Cross Classic Cup. Hier sehen wir in zwei 15 minütigen Rennen die Motorräder der 80er und 90er Jahre.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der MSC Lugau bei allen Fans, Sponsoren, Anwohnern, Gönnern und Behörden für die Jahrzehnte lange Treue und Unterstützung bedanken.

Training ab 9.00 Uhr

Rennen ab 13.00 Uhr

Siegerehrung gegen 17:00 Uhr

Weitere Infos: www.msc-lugau.de



Fotos: Günter Hölperl



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

■ Torfestival in Niederdorf (Erste Mannschaft)

Am Sonntag, dem 8. April 2018, erlebten die zahlreichen Zuschauer bei herrlichem Frühlingswetter auf dem Kunstrasenplatz in Niederdorf ein wahres Torspektakel. Insgesamt acht Mal zappelte der Ball im Netz, sodass man sich am Ende 4:4 (2:1) Unentschieden trennte.

Denny Hinze brachte den LSC in der 12. Spielminute nach einem tollen Chip über den Torwart mit 1:0 in Führung. Mit einem Doppelschlag (35.min und 39.min) konnten die Gastgeber innerhalb kürzester Zeit, viel zu einfach das Spiel drehen. Mit dem Stand von 2:1 ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff konnte Markus Langer in der 49. Minute eine gut getretene Ecke von Steven Kempe einköpfen. Wiederum Markus Langer war es der in der 62. Spielminute den LSC auf die vermeintliche Siegerstraße brachte. Doch nur eine Minute nach der erneuten Führung, verursachte man einen vermeidbaren Foulelfmeter, den Niederdorf zum 3:3 verwandeln konnte. Als man danach sogar noch mit 4:3 in Rückstand geriet, konnte Steven Kempe mit einem super Sonntagsschuss noch einmal ausgleichen. Mehr war am Ende leider nicht drin, obwohl man über das ganze Spiel gesehen noch weitere gute Chancen besaß, endlich den ersten Auswärtserfolg der Saison zu holen.

Für den Lugauer SC ist der eine Punkt im Tabellenkeller dennoch zu wenig, eigentlich sollten vier Auswärtstreffer reichen, um als Sieger vom Platz zu gehen, doch durch individuelle Fehler bekam man leider wieder zu einfache, vermeidbare Gegentore.

Am Sonntag, dem 15.04.2018 geht es für beide Herrenmannschaften mit einem Heimspiel weiter. Die 2. Mannschaft empfängt um 13 Uhr TSV Brünlos und die 1. Mannschaft bekommt es um 15 Uhr mit dem Tabellenführer FC Stollberg 2 zu tun. Wir hoffen wieder auf einige Zuschauer und danken allen Lugauern, die heute den Weg nach Niederdorf gefunden haben. (CD)

■ Einladung zum 8. Allianz Girls-Cup am 30. Juni 2018 in Lugau/Erzgebirge

Am Samstag, dem 30. Juni 2018 findet auf dem Sportplatz in Lugau/Erzgebirge der 8. Allianz Girls-Cup statt. Die mittlerweile traditionelle Veranstaltung bietet zum einen interessierten Damenfußballmannschaften die Möglichkeit des sportlichen Zusammentreffens im Rahmen eines Turniers. Zum anderen sind an diesem Tag, wie bereits in den Vorjahren, Turniere der Jugendmannschaften geplant.



Wir laden deshalb Damenmannschaften sowie Nachwuchsteam der G-, F-, E-, D- und B-Jugend ganz herzlich ein und würden uns sehr freuen, viele Aktive und Gäste im Sommer bei uns begrüßen zu dürfen! Für die Jugendturniere gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich des Geschlechts der Teilnehmer.

Es ist für die Turniere folgender Ablauf vorgesehen:

08:30 Uhr – 11:30 Uhr: G-Junioren und D-Junioren
12:00 Uhr – 15:00 Uhr: F-Junioren und B-Junioren
15:30 Uhr – 18:30 Uhr: E-Junioren und Damenmannschaften
Startgebühr: 15,00€ je angemeldete Mannschaft; Ausgleich nach Teilnahmebestätigung vorab per Überweisung erforderlich.

Spielstärke:

1:6 (G-, F- und E-Jugend, Kleinfeld)
1:7 (D-Jugend, Halbfeld)
1:6 (B-Jugend und Damen; Halbfeld)

Versorgung: Rund um den Sportplatz ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bitten, gern per E-Mail an daniel.kraetzner@lugauer-sc.de (Nachwuchs), rene.sonntag@lugauer-sc.de (Damen) bzw. info@lugauer-sc.de oder per WhatsApp (Tel. 0177/4773753) um Rückäußerung zur beabsichtigten Teilnahme möglichst bis spätestens zum 27. April 2018. Für Rückfragen stehen wir zudem unter der Telefonnummer 0177/4773753 (Daniel Krätzner) oder 0172/8782072 (Rene Sonntag) zur Verfügung.

In eigener Sache

Wir sind  **die Nachwuchstrainer des Lugauer SC!**

Wir SCHAFFEN ... Bewegung! 

Wir SCHAFFEN ... Zusammenhalt! 

Wir SCHAFFEN ... Siege! 

Wir SCHAFFEN das mit **DIR!**
Dazu werde **ÜBUNGSLEITER/(IN) FÜR UNSEREN NACHWUCHS**
Melde Dich!
info@lugauer-sc.de u. 0177/4773753

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Erik Negwer wird Deutscher Vize-Meister

Bericht von Enrico Lauterbach | Fotos von Anna Löffler

Vom 06.04. bis zum 08.04.2018 fanden in Frankfurt/Oder die Deutschen Meisterschaften der B-Jugend im griechisch-römischen Stil statt. Unter den 125 Teilnehmern reisten 12 Sportler aus Sachsen, darunter unser Erik Negwer, nach Frankfurt.

Bei Erik Negwer befanden sich 18 Sportler in der Gewichtsklasse. Im Pool B kämpfend, fand sein erster Kampf gegen Martin Hähnel vom RV Thalheim statt. Erik fand schnell in den Kampf und konnte diesen bei einem Stand von 8:4 auf Schultern gewinnen. In Runde zwei gegen Zentgraf vom SC Korb Württemberg, musste Erik eine 4:5-Punktniederlage hinnehmen, er fand einfach nicht in den Kampf. Im dritten Kampf gegen Münchow vom Greifswalder RV gewann Erik klar auf Schultern. In Runde 4 hatte Erik ein Freilos und traf in Runde 5 auf Julian Brandenburger von der SVG Nieder-Liebersbach aus Nordbaden. Hier erkämpfte sich Erik einen knappen 3:1 Punktsieg und kam dem Finale immer ein Stück näher.

Im fünften Kampf gegen Krieger vom ASV Vörstetten aus Südbaden konnte Erik durch einen Schultersieg überzeugen und musste im letzten Poolkampf gegen Prütz, Frankfurt/Oder, auf die Matte. Mit zwei Schulterschwüngen lag Erik schnell mit 8:0 in Führung, gab aber 45 Sekunden vor Schluss eine Viererwertung ab und brachte sich dadurch noch einmal in die gefährliche Lage. Aus dieser konnte er sich aber wieder befreien und den Kampf gewinnen. Durch diesen Sieg stand Erik im Finale.



Hier stand ihm Jonas Benzing aus Südbaden, der sechs Poolkämpfe gewinnen konnte, gegenüber. Im Finale konnte Erik leider nicht sein Potential abrufen und lag zur Pause mit 6:0 hinten. In Runde zwei reichten die Kräfte von Erik leider nicht mehr aus und er verlor den Kampf am Ende mit 12:0 nach Punkten. Dennoch konnte Erik sich über seinen 2. Platz riesig freuen und hat damit unter Beweis gestellt, dass er auch bei den ganz großen Turnieren mithalten kann. Für Erik waren es die ersten Deutschen Meisterschaften, die er mit Bravour und Kampfeswille saustark gemeistert hat. Wir sind stolz auf dich, Erik!

Leider nicht ganz so gut lief es für unseren Nils Brendel, welcher ebenfalls das erste Mal an Deutschen Meisterschaften, allerdings im freien Stil, im nordrhein-westfälischen Herdecke teilnahm. Nils verlor seine ersten beiden Kämpfe und schied aus dem Turnier aus.

Gold und Silber für Lugauer Ringernachwuchs bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A vom 13. bis 15. April 2018

Anton Vieweg und Tim Hamann erkämpfen Edelmetall. Für Anton ist es nach fünf Siegen die Goldmedaille und für Tim nach vier Siegen und einer Niederlage die Silberne.

Herzlichen Glückwunsch!



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie
Herrenstraße 25, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725
hat jeden Montag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch
ständig möglich.

Vereinsmitteilungen

125 Jahre Lugauer Turnverein e.V. – ein Grund zum Feiern!

Liebe ehemalige Aktive / Trainer des LTV, liebe Freunde des Turnsports, liebe Gäste,

am 23. Juni 2018 findet auf dem Gelände der Oberschule am Steegenwald unsere 125-Jahr-Feier statt. Neben einem Vereinswettkampf, Schauturnen im Bierzelt und vielen weiteren Aktivitäten, gibt es genug Zeit auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken, Gespräche zu führen und die Leistungen der Turnerinnen bei Wettkampf und Schauprogramm zu bestaunen.

Für das Buffet am Abend können ab sofort Karten unter lugauer.turnverein@googlemail.com bestellt werden (10 € Kinder und ehemalige Vereinsmitglieder / 15 € Gäste) – bis Ende April!

Wir freuen uns schon heute mit Euch / Ihnen eine unvergessliche Feier begehen zu können.

Team des Lugauer Turnvereins



**Spendenaufwurf
des Lugauer Turnverein e.V.**

Viele Jahre sind vergangen, um genau zu sein 125. Wir möchten daher unser Jubiläum am 23.06.2018 ausgiebig feiern.

Doch dafür brauchen wir EURE Unterstützung! Mit einer kleinen Geldspende auf unser Vereinskonto könnt IHR ein Teil dieses Jubiläums werden und ermöglicht es uns, diese 125 Jahre zu zelebrieren.

**Vielen Dank im Voraus!
Euer Lugauer Turnverein e.V.**




IBAN: DE38 8705 4000 3712 0013 03
BIC: WELADED12TB

Wissenswertes | Termine | Informationen

**VIRTUOSE KLÄNGE
UND DIE MACHT
DER STIMMEN**



Capella verbindet das Leben
**Stadtchor
Thalheim e.V.**

THE CHAMBERS
DIE VIRTUOSEN DER JUNGEN
PHILHARMONIE KÖLN

Samstag, 2. Juni, 19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

„Bürgergarten“ Stollberg

VORVERKAUFSTELLEN:

- www.reservix.de • www.eventim.de
- Geschäftsstelle der „Freien Presse“, Herrenstraße 19, Stollberg
- Begegnungszentrum „das Dürer“, Albrecht-Dürer-Straße 85, Stollberg
- Richter Reisen, Poststraße 1, Lugau
- Martina Brunner, Zwönitztalstraße 26 A, Thalheim
- und bei allen Chormitgliedern

PREISE:
Vorverkauf 20 € + VVG • Abendkasse 25 €




ROCK
'a' LYMPICS



BAND 1
BAND 2 ★ BAND 3
BAND 4 ★ BAND 5 ★ BAND 6

26.05. **PIONIERPARK STOLLBERG**
UMSONST & DRAUSSEN
EINTRITT FREI! AB 16 UHR

in freundlicher Unterstützung von:

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

1. Bezirksliga:

■ **ESV Lok Zwickau II – TTC Lugau 9 : 6**

Im Nachholspiel gegen Zwickau II konnte der TTC nur das Spitzendoppel mit Svec/Schneider gegen Holfeld/Richter mit 3 : 1 gewinnen. Die Doppelspiele von Mottl/Engelhardt und Zimmermann/Wenzel gingen verloren. Dieser Rückstand konnte im Verlauf der Partie nie aufgeholt werden, weil an diesem Tag drei Aktive von TTC leer ausgingen (Engelhardt, Zimmermann, Wenzel) war der Sieg unerreichbar. Die Tschechischen Spitzenspieler Jakub Svec und Petr Mottl konnten jeweils ihre Siege klar einfahren. Marcus Schneider ging einen Erfolg für Lugau einspielen. Insgesamt war es aber zu wenig, um in Zwickau zu bestehen.

- **Punkte für Lugau:**
Svec/Schneider (1), Svec (2), Mottl (2), Schneider (1)

■ **TTC Lugau – TTV Fortuna Grumbach 9 : 7**

Im letzten Heimspiel in der Saison entwickelte sich ein spannender Spielverlauf, wo bis zum Entscheidungsdoppel alles offen war. Die Lugauer mussten gewinnen, um ihren 4. Tabellenplatz zu verteidigen. Erstmals standen bei einem Spiel in Lugau sechs Tschechische Spieler und sechs Deutsche Spieler an den Tischen. Bei Grumbach waren vier mit Stribrsky, Vetysek, Rödling und Matuska und bei Lugau Svec und Mottl in der Mannschaft am Start. In den Doppelspielen das gleiche Bild wie bisher, Svec/Schneider gewannen das Spitzendoppel gegen Rödling/Bräuer mit 3 : 0, aber die anderen zwei Doppelspiele von Mottl/Engelhardt und Zimmermann/Carlowitz gingen verloren. Der Rückstand wurde aber in den ersten Einzelspielen wettgemacht, weil Svec und Mottl gegen ihre Landsleute Vetysek und Stribrsky jeweils mit 3 : 0 gewannen. Marcus Schneider erspielte sich einen umkämpften Sieg gegen den Tschechen Matuska mit 3 : 2. Die Spiele im hinteren Paarkreuz waren ebenfalls heiß umkämpft. Zimmermann siegte mit 3 : 2 gegen Tautermann und Ersatzspieler Carlowitz musste sich knapp mit 2 : 3 gegen Bräuer geschlagen geben. Beim Halbzeitstand von 5 : 4 für Lugau verpasste im Spiel der beiden Spitzenspieler Svec die Führung auszubauen, mit einer klaren Niederlage gegen Stribrsky 0 : 3 war der Gleichstand wieder hergestellt. Danach war der TTC hell wach und konnte durch Siege von Mottl, Schneider und Engelhardt mit 8 : 5 in Führung gehen. Den Gesamtsieg auf den Schläger hatte das hintere Paarkreuz mit Zimmermann und Carlowitz, aber beide Spiele verliefen unglücklich und wurden jeweils mit 2 : 3 verloren. Im Entscheidungsdoppel konnten die Lugauer Svec/Schneider gegen Stribrsky/Vetysek am Ende mit 3 : 0 jubeln und den Gesamterfolg einspielen. Mit diesem Sieg ist der TTC Lugau mit 21 : 13 Punkten sicher auf den 4. Platz. Am letzten Spieltag müssen die Lugauer am 15. April bei Hohenstein 4. antreten.

- **Punkte für Lugau:**
Svec/Schneider (2), Svec (1), Mottl (2), Schneider (2), Engelhardt (1), Zimmermann (1)

■ **SV Sachsenring Hohenstein-Er. 4. - TTC Lugau 10 : 5**

Am letzten Spieltag in der 1. Bezirksliga musste sich der TTC wie im Hinspiel gegen Hohenstein 4. geschlagen geben. Vor diesem Spiel stand schon fest, dass die Lugauer mit einem 4. Platz diese Saison beenden. Wie fast in jeder Begegnung geriet der TTC in den Doppel-

spielen mit 1 : 2 in Rückstand. Das Spitzendoppel mit Svec/Schneider konnte zwar wieder mit 3 : 0 gegen Seifert/Ließke gewinnen, aber Mottl/Weichelt und Engelhardt/Wenzel hatten keine Chance für Lugau zu punkten. Die Einzelspiele liefen auch nicht nach Plan, weil Petr Mottl, Marcus Schneider, Andreas Wenzel und Dominik Weichelt im ersten Durchgang für den TTC verloren haben. Beim Stand von 6 : 3 konnte Jakub Svec im Spitzeneinzel gegen Jens Möbius mit 3 : 1 gewinnen. Die Vorentscheidung für Hohenstein konnte der talentierte 18-jährige Eric Seifert erzwingen, der den Tschechischen Spitzenspieler Petr Mottl die zweite Niederlage mit 3 : 1 an diesen Tag bescherte. Die Hohensteiner waren in den restlichen Einzelspielen überlegen. Nur Marcus Schneider konnte mit einem Sieg gegen Christian Hornbogen (3 : 0) noch eine Ergebniskosmetik einspielen. Weil in diesem Spiel drei Aktive (Mottl, Wenzel, Weichelt) keine Punkte einspielten, kann am Ende nicht gepunktet werden. Mit diesem Erfolg konnte sich Hohenstein 4. (27 : 9 Punkte) noch auf den zweiten Tabellenplatz schieben, der die Relegation zur Landesliga bedeutet. Elektronik Gornsdorf II (28:8 Punkte) bezwang im Spitzenspiel Aufbau Chemnitz (26:10) mit 9:6 und steigt als Meister auf. Der TTC Lugau (21 : 15) hat am Ende den 4. Platz belegt.

- **Punkte für Lugau:**
Svec (2,5), Schneider (1,5), Engelhardt (1)

■ **Bezirksklasse: SG Aufbau Chemnitz II – TTC Lugau II 8 : 8**

Die Lugauer Zweite schaffte im dritten Jahr in Folge die Relegation zu einer höherklassigen Spielklasse. Leider muss man sagen, dass dieses Mal die Relegation vermieden werden konnte, mit einem Sieg hätte der TTC vorzeitig den Aufstieg schaffen können, am Ende fehlte ein einziger Einzelpunkt zum Glück. Im Hinspiel hatten die Lugauer noch mit 13 : 2 gegen Aufbau II gewonnen. Die Chemnitzer hatten aber dieses Mal die Mannschaft umgestellt und drei neue Leute aufgestellt. Chemnitz hatte auch mit zwei Doppelsiegen einen besseren Start. In den Einzelspielen ist der Gastgeber ebenso besser in Tritt gekommen und konnte im ersten Durchgang vier Spiele klar mit 3 : 0 gewinnen. Beim Stand von 6 : 3 wussten die Lugauer, dass nur noch ein Spiel verloren werden konnte. Somit war die Spannung auf den Höhepunkt gekommen. Ronny Löbner verkürzte im Spitzeneinzel gegen Philipp Bogedain (3 : 2) auf 4 : 6. Im nächsten Einzel verlor Rudolph gegen Bardtenschläger (0 : 3). Lugau gewann durch Löbel, Wenzel und Helfricht danach drei Spiele in Folge zum 7 : 7 Zwischenstand. Im letzten Einzel viel die Entscheidung gegen Lugau, weil Carlowitz gegen Lippmann mit 0 : 3 verlor, konnte der 1. Platz in der Tabelle nicht mehr gehalten werden. Im Abschlussdoppel gewannen zwar noch Löbner/Löbel gegen Bogedain/Bardtenschläger mit 3 : 2 zum Unentschieden aber es nützte nichts, weil am letzten Spieltag der SV Schneeberg (25 : 7) mit einem Kantersieg 14 : 1 gegen den Tabellenletzten ASB Aue II mit einem Punkt Vorsprung an die Tabellenspitze rückte. Der TTC Lugau ist mit 24 : 8 Punkten auf den 2. Platz und muss somit in die Relegation.

- **Punkte für Lugau II:**
Löbner/Löbel (2), Löbner (2), Löbel (1), Wenzel (2), Helfricht (1)

Kreisliga:

■ **SV Leukersdorf – TTC Lugau III 6 : 9**

■ **Elektronik Gornsdorf IV – TTC Lugau III 6 : 9**

Mit zwei Auswärtserfolgen konnte die dritte Mannschaft von TTC am Ende der Saison noch den 2. Platz in der Kreisliga erringen. Den 1. Platz erspielte sich souverän der SV Tanne Thalheim die nur beim 8 : 8 Unentschieden bei TTC Lugau III federn lassen mussten. (A.C.)

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Frühlingswanderung 2018

Die 47. Erlebniswanderung des Kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises in Zusammenarbeit mit der Freien Presse führte die Wanderfreunde nach Drebach. Mit Jens Dageförde hatten die 112 Gäste einen engagierten, ortskundigen Führer, der witzig und interessant sein Wissen weitergab. Start war an der Sternwarte, an der auch der kleinste Planet unseres Sonnensystems (herabgestuft auf Planetoid), der Pluto, seine Schautafel hat. Entlang des Planetenwanderweges ging es zu Neptun. Interessant ist vielleicht auch für Wanderfreunde, dass die Sternwarte in Eigenregie die Möglichkeit anbietet, Wanderer, welche den Planetenwanderweg bis Ehrenfriedersdorf folgen, sich durch einen Rückholdienst zu ihrem Fahrzeug bringen zu lassen. An diesem wunderschönen, sonnigen Sonntag verließ die Gruppe aber hier den Planetenwanderweg, um am Waldrand zurück Richtung Krokuswiesen zu laufen, begleitet immerhin von Luna (Mond), einer Hündin aus Lugau. Obwohl die Krokusse noch nicht in voller Blüte standen, waren doch viele der „Nackten Jungfern“ zu bestaunen. Die Krokusse von Drebach wurden von David Rebentrost ins Erzgebirge gebracht und zählen als eigenständige Lokalform. Der Erzählung nach half der heilkundige Pfarrer (1648- 1703) dem sächsischen Kurfürsten Johann Georg II, als dieser sich bei der Jagd an der Heinzebank verletzte, und durfte sich deshalb drei Pflanzen aus den kurfürstlichen Garten in Dresden aussuchen. Die Eibe, inzwischen abgestorben, steht noch am „Pfarrgut“, wo Rebentrost gewohnt und seine Krokusse vermehrt hat. Die dritte Pflanze, die doldige Vogelmilch oder auch Milchstern genannt, blüht im Mai in den Gärten des Ortes. Die Kirche des Ortes wurde von Baumeister Uhlig erbaut und eine kurze Rast konnte genutzt werden, um die Kirche zu besichtigen, die wenigen weißen Krokusse zu bestaunen und das örtliche WC zu nutzen. Auf dem Molchgrundweg gesäumt von Krokuswiesen ging es weiter zum Gedenkstein von David Rebentrost und zur Verpflegungsstelle durch die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums. Frisch gestärkt ging es am Krokussteig entlang, wo bis zu 600 Pflanzen pro Quadratmeter an manchen Stellen zu bewundern sind. Erstaunlich ist auch die Verteilung der Krokusse. So gibt es nur vier Bäume (von ca. 200) unter denen sich durch die Vögel ein lila Blütenteppich gebildet hat und auch eine wissenschaftliche Analyse von Bodenbeschaffenheit. konnte keinen Aufschluss darüber bringen, warum die Krokusse an manchen Stellen üppig wucherten, an anderen nicht. Es ist eine nicht ganz



leichte Aufgabe, die Wiesen extra für die Krokusse zu pflegen und zu betreuen. Immerhin 7 Hektar Fläche nehmen die Krokuswiesen in Drebach inzwischen ein und werden jedes Jahr von Tausenden Besuchern bestaunt. Des Lobes voll verabschieden sich die Wanderfreunde an der Sternwarte von Herrn Dageförde und wer Lust hatte konnte im Café „kroKUSS“ den Tag gemütlich bei Kuchen und Eis ausklingen lassen. Die nächste Wanderung findet am 29. Juli statt. Wir begeben uns wieder in geysersche Gefilde. Dieses Jahr geht es in Richtung Greifensteine und Stauweiher. Treff ist 10.00 Uhr am „Alten Fußballplatz“ an der Thumer Straße. Dazu laden wir alle Wanderfreunde schon jetzt recht herzlich ein.

■ Osterhasenolympiade

Am Donnerstag, dem 29. März war es wieder soweit, das KFZ lud wie jedes Jahr am Gründonnerstag zur Osterhasenolympiade ein. Zu Beginn gab es für die 40 kleinen und vielen großen Besucher eine Puppenshow mit dem Titel „Cooler Spaß mit Pipifax“ von und mit Spindlers Puppenbühne aus Oederan. Fantasievolle Puppen sowie tolle Lieder und Mitmachspiele zogen alle Zuschauer in ihren Bann. Pipifax nahm die Besucher mit auf eine kleine Reise, u.a. zum Zirkus und auf einen Bauernhof. Danach warteten lustige Spiele rund um s Osterei auf die Kids. Da gab es Sackhüpfen und Eierlaufen, es mussten Ringe auf die Osterhasennase geworfen werden oder verschiedene Quiz gelöst werden. In der Bastelstube konnten neben Ostergipsbildern auch kleine Osterhasen mit Foam Clay gestaltet werden. Mit von der Partie war Osterhase „Manni Mümmel“, der durch das Haus hoppelte und die Kinder bei den verschiedenen Stationen unterstützte. Zum Schluss bekam jedes Kind ein bunt gefülltes Osternest.



Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am **09. Mai** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ „Willkommen im Musikcafé“

Unter dem Motto „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ überbringt das Vokalensemble „HarmoNovus“ mit Ohrwürmern der Comedian Harmonists herzliche Grüße zum Muttertag. Diese Veranstaltung findet am **Sonntag, dem 12. Mai, 15.00 Uhr** statt. Einlass ist 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15,00 € / ermäßigt 13,00 €. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

■ Open-Air-Konzert

Das diesjährige Open-Air-Konzert mit der erzgebirgischen Philharmonie Aue findet bereits am **23. Juni 2018** als Auftaktveranstaltung des Musiksommer Erzgebirge, 20.00 Uhr, wieder im Innenhof der „Villa Facius“ statt. Unter dem Motto: „Mein Herz geht auf Reisen“ erklingen unter anderen Melodien von Carl Maria von Weber, Edward Elgar, Giacomo Puccini, Ludwig van Beethoven, Giuseppe Verdi und Franz Lehar. Einlass ist 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 13,00 €. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. www.freizeitzentrum-lugau.de.



Pferdesport in Seifersdorf

Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf führt dieses Jahr seine beiden Turniere am 28. und 29. April sowie vom 1. bis 3. Juni durch. Für das „kleine Turnier“ Ende April liegen bereits die Meldelisten vor. Ihren Start haben ca. 240 Reiter aus Bayern, Berlin-Brandenburg, Sachsen und Thüringen mit über 300 Pferden zugesagt. Die Prüfungen beginnen an beiden Tagen 8:00 Uhr und werden bis 17:30 Uhr dauern. Am Samstag sind dabei die Dressurreiter aktiv, der Sonntag ist den Springreitern im Parcours vorbehalten.



Auftaktturnier Turniere 2016

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **04.05.,09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **07.05.,17:15 Uhr**, Hatha Yoga, Kurskurs, Stollberg, MPZ
- **07.05.,19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Kurskurs, Stollberg, MPZ
- **22.05.,09:00 Uhr**, „Werde der Held in deiner Welt“ – Sozialkompetenztraining mit dem „Ich schaffs Programm“, Stollberg, MPZ
- **23.05.,18:00 Uhr**, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- **23.05.,18:30 Uhr**, Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
- **02.06.,09:00 Uhr**, Spaß und Freude an Bewegung für Kinder von 0 bis 3, Stollberg, MPZ
- **04.06.,09:30 Uhr**, Das Smartphone und Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **09.06.,09:00 Uhr**, Cajonkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **12.06.,17:00 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **12.06.,19:00 Uhr**, Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **20.08.,09:00 Uhr**, Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen – Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

■ Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26. Juni 2018, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 Prozent des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Blutspende

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, dem 31. Mai 2018, von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat Mai im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.

■ „Kräuterbastelei“ zum Kinderfest

Welche wunderbare Wirkung Kräuter haben, weiß jedes Kind. Deshalb wird zum **Kinderfest am Zwergenschacht am 27. Mai** erstmals mit Kräutern „gebastelt“. Der Kräutergarten Hagazussa bereichert in diesem Jahr das Angebot. Darüber hinaus setzt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge für das große Kinderfest, das wie in jedem Jahr am letzten Sonntag im Mai gefeiert wird, auf Bewährtes. „Ganz besonders freuen wir uns, dass wir auch bei dieser Auflage von der Allianz Generalvertretung Thomas Völker wieder unterstützt werden“, sagt Elke Fankhänel, die im Museum für die Vorbereitung und Durchführung der Events verantwortlich zeichnet. Thomas Völker, der mit seiner Allianz Generalvertretung ein direkter Nachbar des Museums ist, wird unter anderem dafür sorgen, dass auf dem Außengelände tolle Musik erklingt und die Kinder viel Spaß haben.

Von **10 bis 18 Uhr** können große und vor allem kleine Leute das Museumsgelände erobern. So gibt es beim **Kinderfest am Zwergenschacht** zudem Hüpfburg, Bastelangebote, Seifenblasen selber machen, Janny's Eis, Langos aus Clausnitz, Gegrilltes von der Fleischerei Köhler aus Oelsnitz/Erzgeb., Gebackenes von der Bäckerei Seifert aus Leukersdorf und eine bunte, süße Vielfalt von Michel Walz. „Das Kinderfest gehört zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender“, sagt Jeannette Mauermann, die im Museum für Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet, und ergänzt: „Es ist unser Geschenk an den Nachwuchs zum **Internationalen Kindertag, der bekanntlich am 1. Juni** gefeiert wird.“ Deshalb gilt auch in diesem Jahr: Der Eintritt aufs Außengelände zum Kinderfest am Zwergenschacht ist frei.

Natürlich kann am **27. Mai auch die Sonderausstellung „Ein Lächeln zu Gast“** besucht werden. Seit Ende März sind im Bergbaumuseum mehr als 50 Miniaturwelten zu sehen, die PLAYMOBIL-Liebhaberin ELISE und ihre Freunde gestaltet haben. Die Ausstellung hat sich bereits in den ersten Wochen zu einem echten Besuchermagnet entwickelt. Die Dioramen erfreuen mit ihrer Detailliebe und Farbigkeit nicht nur die Jüngsten. „Ein Lächeln zu Gast“ ist eine Ausstellung für die ganze Familie und kann zu den regulären Öffnungszeiten des Bergbaumuseums besucht werden.

Darüber hinaus lädt die Einrichtung am **5. Mai ab 9 Uhr zum Trödeln unterm Turm** ein. Sammler, Liebhaber alter Sachen und solche, die es werden wollen, können dabei manches Schnäppchen machen und sicherlich auch Wertvolles entdecken.

Der zweite Bergmannsstammtisch im Jahr 2018 steht am 9. Mai auf dem Programm. Diesmal geht es um den Steinkohlenbergbau im Döhlener Becken. Den Vortrag hält ab 18 Uhr Wolfgang Vogel, Städtische Sammlungen Freital.

Am **Internationalen Museumstag am 13. Mai** beteiligt sich das Museum von 10 bis 17 Uhr ebenfalls. An diesem Tag steht beispielsweise die monatliche Familien-Erlebnisführung auf dem Veranstaltungskalender. 14:30 Uhr heißt es: „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht“. Anlass dieser Erlebnisführung ist natürlich der Muttertag. Der Nachwuchs erhält Einblicke in die Arbeits- und Aufgabenwelt der Frauen im Bergbau. Die Führung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Um Voranmeldung wird daher gebeten.

poetische notizen

Anke Grundeis

Ginster im Glück

*Die wilde Mähne schüttelt der Ginster
 und goldene Funken stieben umher
 über die Verdrießlichkeit grinst er
 und jeden Tag verschwindet sie mehr
 verschwindet aus unseren Wintergesichtern
 je mehr wir den Ginster leuchten seh'n
 er blüht für uns mit tausend Lichtern
 denn fröhliche Leute findet er schön.*

Ausstellung „Chroniken des Absoluten“ vom Fotograf Frédéric Carnet und den dazugehörigen Texten von Hélène Salmon Delaure

Heinrich-Hartmann-Haus (Untere Hauptstraße 16, Oelsnitz/Erzgebirge) noch bis zum **27. Mai 2018** können Sie diese Ausstellung noch besuchen

Öffnungszeiten: Do: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Fr, Sa und So: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 am 10.05. (Himmelfahrtstag) ist geschlossen



Führungen und museumspädagogische Angebote nach Vereinbarung

Begleitveranstaltungen:

Sonntag, 29. April, 16.00 Uhr Öffentliche Führung
 Sonntag, 13. Mai, 16.00 Uhr Internationaler Museumstag
 Galeriegespräch mit Frédéric Carnet

Und es gibt sie doch noch....

Eine Omi entdeckte die mit Kreide gemalten „Hoppekästel“ mit „Himmel“ und allem Drum und Dran. Vielleicht haben die Häschen des Osterbrunnens auch gesehen, wie sie gehüpft ist?



Einladung zum „4. Barfußlauf“

für Jung und Alt am 6. Mai 2018 um 11:00 Uhr zwischen Ursprung und Seifersdorf

Wie wär's denn wieder mal mit barfuß laufen?

Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht's. Wer dann ganz achtsam ist, hört ein Heer befreiter Füße begeistert jubeln. Barfuß laufen ist für Jung und Alt eine geniale Trainings-, Abhärtungs- und Entspannungsmöglichkeit – darauf schwor schon Sebastian Kneipp.

Alle Barfußfans und die, die's werden wollen sind herzlich eingeladen zu unserem 4. Barfußlauf. Der Weg führt über zirka zwei Kilometer vom Reitplatz Ursprung (Treff 11.00 Uhr) die Äppelallee Richtung Seifersdorf und zurück für eine kleine mittägliche Stärkung in der griechischen Taverne. Keine Angst, es ist kein Wettlauf und es gibt keine Platzierungen – nur die Teilnahme zählt... 'ne schöne Urkunde bekommt jeder, der mitmacht. Barfüßige Grüße und bis dahin euer Jörg
www.bewusst-leben-jup.de